

Zeitschrift: Arbido
Band: 16 (2001)
Heft: 12

Artikel: Der BBS/SAB-Kongress : Beurteilung durch die Teilnehmenden =
Congrès BBS/CLP : l'appréciation des congressistes
Autor: Tschäppät, Marianne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen, dass die offenen Fragen während des Kongresses beantwortet und/oder diskutiert würden.

Mercredi 3 octobre, l'Assemblée a été saluée par la conseillère d'Etat Dori Schaer-Born. Rainer Diederichs nous en rapporte ses propos:

Dori Schaer-Born, Vorsteherin des Departements für Bau, Energie und Ver-

kehr, Vizepräsidentin des bernischen Regierungsrates, begrüßte am zweiten Morgen einen noch überschaubaren Kreis von Kongressteilnehmenden. Das Einbeziehen von Politikerinnen und Politikern bei bibliothekarischen Veranstaltungen ist heute eine Notwendigkeit, es muss auch nicht immer ein Erziehungsdirektor sein. Dori Schaer-Born zeigte sich als in der bernischen Biblio-

theklandschaft durchaus bewandert. Sie skizzierte das lokale Bibliotheksnetz in seiner heutigen Vielfalt und Lebendigkeit, das ganz im Dienste des lebenslangen Lernens steht. Ihr Plädoyer für blühende Bibliotheken kam einer kleinen Liebeserklärung gleich. Dies liess bibliothekarische Herzen höher schlagen, auch wenn das Bibliotheksbild der Regierungsrätin mehr vom Buch als vom Bildschirm bestimmt ist.



L'exposition professionnelle au congrès BBS à Berne 2-4 octobre 2001.

Même si tout s'est passé pour le mieux dans le meilleur des mondes, il est normal de chercher constamment à s'améliorer. C'est pourquoi le Secrétariat a fait circuler un questionnaire d'évaluation auprès des participants dont nous vous livrons ci-dessous les résultats dont le dépouillement et le commentaire ont été réalisés par Marianne Tschäppät.

DM

¹ Jean Roudaut, Bibliotheken und ihre Menschen, in: Bieri/Fuchs (Hg.), Bibliotheken bauen. Tradition und Vision, Basel, Boston, Berlin: Birkhäuser, 2001, S. 302.

DER BBS/SAB-KONGRESS: BEURTEILUNG DURCH DIE TEILNEHMENDEN CONGRÈS BBS/CLP: L'APPRÉCIATION DES CONGRESSISTES

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten mittels eines Fragebogens Noten verteilen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend und 4 = ungenügend.

Es wurden 64 Fragebogen abgegeben, die allerdings nicht alle vollständig ausgefüllt waren.

Die Resultate der Umfrage sind in der neben stehenden Tabelle zusammengefasst.

Les participant(e)s ont pu remplir un questionnaire en attribuant les notes suivantes:

1 = très bien, 2 = bien, 3 = satisfaisant, 4 = insatisfaisant.

64 questionnaires totalement ou partiellement remplis ont été rendus.

Leur dépouillement donne les résultats suivants (voir tableau à côté):

Weniger zufrieden waren die Aussteller, die sich über mangelndes Interesse von Seiten der Berufsleute beklagten und den Kongress aus diesem Grund zum Teil vorzeitig verliessen, was wiederum bei

mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Kritik stiess.

Das Problem ist bekannt und nicht einfach zu beheben. Ist das Programm zu dicht, wird die Zeit für den Besuch der Ausstellung knapp; ist es weniger reichhaltig, wird die mangelnde Substanz kritisiert.

Wenn künftig nur noch alle zwei Jahre ein mehrtägiger Kongress stattfindet,

wirkt sich das hoffentlich nicht nur auf die TeilnehmerInnenzahl positiv aus, die mit 315 etwas enttäuschend war, es dürfte auch das Interesse an neuen Produkten der Ausstellenden steigern.

En guise de conclusion, voici trois citations:

«Congrès passionnant, échanges professionnels riches, bravo!»

«Mon 9^e et meilleur congrès BBS!»

»Continuez dans cette voie!»

Nous ferons de notre mieux.

Marianne Tschäppät

Wie bewerten Sie / Comment jugez-vous	1	2	3	4
den Kongress insgesamt / le Congrès dans son ensemble	30%	54%	9%	1%
die Administration / l'administration	50%	35%	11%	5%
den Ort / la localité	42%	41%	11%	8%
die Räumlichkeiten / les locaux	22%	58%	14%	8%
die Struktur (Programmablauf) / la structure	23%	58%	9%	1%
die inhaltliche Qualität / la qualité du programme	42%	46%	8%	1%
die Firmenausstellung / l'exposition professionnelle	20%	53%	20%	7%
die Produktepräsentationen / la présentation des produits	25%	45%	21%	10%
den berufliche Nutzen, den Ihnen der Kongress gebracht hat / votre bénéfice professionnel du Congrès	22%	55%	17%	1%
Durchschnitt / Moyenne	31%	50%	14%	5%